

Erziehungspartnerschaft bedeutet für uns ...



- Arbeit transparent machen
- Einen gemeinsamen roten Faden verfolgen
- Tür- und Angelgespräche
- Das Kind steht im Mittelpunkt
- Auf einer Augenhöhe agieren
- Gegenseitige Wertschätzung
- Professionelle Haltung
- Authentisch sein
- Gemeinsame Verantwortung
- Sich Zeit nehmen + Zeit haben
- Vertrauensvolle Beziehung aufbauen
- Lebenswelt der Familie wertschätzen
- Lockere Atmosphäre
- Einbinden der Eltern bei Aktivitäten
- Regelmäßigkeit
- Austausch zwischen Experten
- ...

„Die **Eltern** sind Experten für

- den soziokulturellen Hintergrund der Familie,
- die Biografie der Herkunftsfamilie,
- die Biografie des Kindes,
- die Rolle des Kindes im familiären System,
- das Kind als Teil der elterlichen Identität,
- die aktuellen familiären Lebensbedingungen.

Die **pädagogischen Fachkräfte** sind Experten für

- Das pädagogische Fachwissen,
- Den Umgang mit Kindern allgemein,
- Das Kind als Mitglied einer Gruppe von Gleichaltrigen,
- Die Gruppendynamik/ -prozesse,
- Die aktuellen Arbeitsbedingungen in der Kindertagesstätte.“

(Dusolt, Hans: Zusammenarbeit mit Eltern (1).
Erziehungspartnerschaft zwischen Experten.
In: Kindergarten heute 9/204, S.12)